



SITZUNGSVORLAGE B 2003/510/0061

Fachbereich/Aktenzeichen
Fachdienst Jugendamt

Datum
18.06.2003

öffentlich

Helmut Kröger

Beratungsfolge

Termin

Haupt- und Finanzausschuss
Jugendhilfeausschuss
Rat

30.06.2003
17.07.2003
21.07.2003

Zuschussantrag der kath. Kirchengemeinde St. Joseph für die Erweiterung des Kindergartens St. Joseph

Anlage(n)

nein

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen:

1. Der Kirchengemeinde St. Joseph wird ein Zuschuss für die geplanten Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen im Kindergarten St. Joseph in Höhe von 120.000 € gewährt. Die Mittel sollen außerplanmäßig bereitgestellt werden. Die Deckung ist wie folgt vorgesehen:

Einsparungen bei den folgenden Haushaltsstellen:

HHStelle	Bezeichnung	Einsparung
7000.956846	Kanalerneuerung Deipenweg/Goethestraße	60.000 €
6320.952066	Straßenbau Gewerbegebiet Stromberg-West	15.000 €
6300.952817	Straßenbau im Baugebiet Nr. 67 Lette südlich der Clarholzer Straße	20.000 €

6300.952846	Straßenerneuerung Deipenweg/Goethestraße	10.000 €
1300.960505	Erneuerung der Haustechnik	15.000 €
	gesamt	120.000 €

2. Die Stadt Oelde verpflichtet sich zur Übernahme der Betriebskosten, die im Zusammenhang mit der Einrichtung der 4. Gruppe entstehen werden.

Haushaltsrelevante Daten

Haushaltsstelle:	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
siehe Beschlussvorschlag		X
Gesamtausgaben:	Folgekosten:	Mittel stehen zur Verfügung
		außerplanmäßig

Erläuterungen:

Sachverhalt:

Die Kirchengemeinde St. Joseph hat mit Schreiben vom 13.06.2003 einen Antrag auf einen Zuschuss für die geplanten Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen im St. Joseph-Kindergarten gestellt.

Vorgesehen ist die Erweiterung der Einrichtung um die 4. Gruppe. Gleichzeitig soll für die bestehenden drei Gruppen das Raumangebot (u.a. Gruppennebenräume) verbessert werden. Die geschätzten Baukosten werden mit ca. 250.000 € veranschlagt. Zur Absicherung der Finanzierung wird ein städtischer Zuschuss in Höhe von 120.000 € beantragt. Die Kirchengemeinde wird die 4. Gruppe zunächst befristet für 5 Jahre einrichten. Sollte sich nach diesem Zeitraum weiterhin ein erhöhter Platzbedarf im Oelder Norden ergeben, kann der Bestand der 4. Gruppe nach einer dann noch zu treffenden Vereinbarung ggf. zeitlich verlängert werden.

Sobald die Notwendigkeit der 4. Gruppe in Abstimmung zwischen der Kirchengemeinde und Stadt nicht mehr gegeben ist, wird der Kindergarten auf 3 Gruppen zurückgefahren. Er weist dann ein gutes Raumangebot auf.

Die Stadt Oelde hat darüber hinaus die Betriebskosten, die in diesem Zusammenhang mit der Einrichtung der 4. Gruppe entstehen, einschließlich des Trägeranteils, zu übernehmen.

Grundlage der Bedarfsüberlegung ist der fortgeschriebene Kindergartenbedarfsplan 2002. Danach ist der Oelder Norden noch für mehrere Jahre mit Kindergartenplätzen unterversorgt. Dies wird nach der Bevölkerungsprognose einen Zeitraum von voraussichtlich 4 – 5 Jahren betreffen.

Für das kommende Kindergartenjahr 2003/2004 werden derzeit 27 Kinder nach Stromberg und 8 Kinder nach Sünninghausen gefahren. Die Entwicklung in Sünninghausen sieht allerdings schon für das Kindergartenjahr 2004/05 die Schließung der 3. Gruppe in der dortigen Einrichtung vor, so dass ab Herbst 2004 der Betriebskostenzuschuss des Landes

auf die 4. Gruppe in St. Joseph übertragen werden kann.

Neue zusätzliche Kindergartengruppen werden vom Land NRW hinsichtlich der Betriebskosten und auch Investitionen nicht mehr gefördert.

Geplant ist ein zügiger Baubeginn. Die Fertigstellung ist für das frühe Frühjahr 2004 angedacht. Ab diesem Zeitpunkt sind auch die räumlichen Voraussetzungen erfüllt, zusätzliche Kinder in der Einrichtung aufzunehmen.

Die von der Stadt zu tragenden Mehraufwendungen bei den Betriebskosten für die 4. Gruppe betragen nach Auflösung der 3. Gruppe in Sünninghausen und dem dann auch zu entfallenden Fahrdienst zwischen 6.000 – 8.000 €.

Die Verwaltung befürwortet die Initiative der Kirchengemeinde ausdrücklich. Die investiven Mittel können außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.